

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Basel

In einigen Klassen eines Knabengymnasiums hat man einen Beliebtheitstest gemacht. An der Spitze der sympathischen Völker stehen die Engländer mit 142 Pluspunkten. Die Zürcher figurieren mit 49 Minuspunkten an drittletzter Stelle der unsympathischen. Es folgen nur noch die Chinesen mit 58 und die Russen mit 132 Minuspunkten. – Ueber die Beliebtheit der Baselstämmigen gibt der Test keine Auskunft. Jeder Zürcher ist aber sofort bereit, diesbezügliche Angaben zu machen!

Genf

Die Genfer Polizei faßte einen Agenten der französischen Terror-Organisation OAS. Er trug unter anderem eine Pistole mit Schalldämpfer auf sich und war hinter einem Algerier her, den er, wie er behauptete, «beschatten» mußte. Mit Schalldämpferpistole kann man allerdings sehr wirksam beschatten und den Verfolgten mit Leichtigkeit direkt in den Schatten eines Zypressenhaines bringen ...

Sport

Auf der britischen Insel Man wurden die Radweltmeisterschaften auf der Bahn für Frauen durchgeführt. Im Sprint siegte die Russin Galina Ermolajewa. – Sie erhielt den Orden «Verdiente Sowjet-Wadenkämpferin» mit goldenen Speichen und diamantener Glocke.

Kreml

Monolog Chruschtschows (nach seinen Drohungen in der Fernsehrede und beim Titow-Empfang): «So, und wenn mir jetzt diese Herren in Stockholm den Nobelpreis für den Frieden immer noch nicht verleihen, gehe ich auch noch auf die Schweden los!»

NEBI - TELEGRAMME

Nach Konsumenten-Klage: Walliser Aprikosenkontrolleure in Genf! Sie sollen die Früchtchen ausfindig machen.

Washington schafft elektronische Uebersetzungsmaschine Russisch-Englisch: 1000 Wörter pro Minute. Dürfte aber kaum ausreichen für Chruschtschows Wortschwälle.

Kosmonaut Titow im Weltraum. Ulbricht soll nächstens auch hochgehen.

Scheich von Kuweit offeriert Kassem zirka 5 Milliarden Franken für Verzicht auf Anexion. Zwei, drei Taglöhne ist ihm die Sache schon wert. Dä

Aviatik

Die Sowjetunion und Amerika haben sich über die Aufnahme einer direkten Flugverbindung New York–Moskau einigen können. Hoffen wir, Chruschtschow werde inskünftig seine Schimpfiaden dieser neuen Luftpostverbindung anvertrauen und sie Kennedy direkt schicken. Es würde damit in der WeltPresse viel Raum frei für Intelligenteres.

Einfach für Retour

Ein zürcherischer Taxiuhrnehmer führte einen Fahrgäst ins österreichische Burgenland. Unterwegs mußte er demselben 200 Franken borgen und in Eisenstadt angelangt, überließ er ihm erst noch das Taxi für eine kurze Privatfahrt. Worauf Taxi und Kunde verschwunden blieben. – Wie aus gut informierten Kreisen zu vernehmen ist, stimmt es nicht, daß der Chauffeur noch überredet werden konnte, sein Hemd auszuziehen, um es seinem sauberen Kunden lehweise zu überlassen.

Japan

Für die 1964 stattfindenden olympischen Spiele möchte das japanische Komitee die Disziplin «Moderner Fünfkampf» am liebsten vom Programm streichen. Geeignete Pferde sind nämlich in Japan absolute Mangelware. – Mit Reitpferden, made in Japan, dürfte die westliche Welt vorläufig noch nicht überschwemmt werden.

Moskau

Das neue Programm der Kommunistischen Partei Sowjetrußlands nahm in der «Prawda» 10 Seiten ein. Also fast soviel Platz, wie die Schilderung von Titows Raumkarussell in gewissen (bürgerlichen ...) Schweizer Zeitungen.

USA

In USA wird ein Auto-Geschwindigkeitsmesser lanciert, der bei über 100 km pro Stunde die Photo von Frau und Kind zeigt. Resultat: Es werden alle Automobilisten diesen Kilometerzähler einbauen und ihn auf ihren Fahrten stolz und unermüdlich den lieben Bekannten und Verwandten vorführen wollen ...

Spanien/Schweiz

Die mit den spanischen Arbeitskräften in der schweizerischen Landwirtschaft gemachten Erfahrungen sind zufriedenstellend. Die Spanier zeigen sich anpassungsfähig, fleißig und willig. Am meisten leiden sie unter den Schwierigkeiten der sprachlichen Verständigung. – Sogar das Spanisch der schweizerischen Spanienreisenden soll den Spaniern spanisch vorkommen!

Aegypten

Die staatliche ägyptische Gesellschaft «al Nasr», die die Herstellung von Autos plant, hat eine nationale Anleihe aufgelegt und wirbt dafür mit den Worten: «In unserer sozialistischen, demokratischen und genossenschaftlichen Gesellschaft ist das Auto kein Luxus mehr!» – Was aber, wenn die Fella schen sich den Luxus erlauben, an diese Staatspropaganda zu glauben ...?



Kraftmeierei



Etui 10 Stück Fr. 4.50

FABBRICA
TABACCHI
in
BRISSAGO